

# Anfang und Ende

Text und Musik: Sebastian Cuthbert

Strophen

1. Du schaffst das            und  
2.            Hand fol - gen

al - les, was at - met, nach dei - nem Bil - d ge - formt und ge - ar - tet.  
Wun - der und Ta - ten, das            al - le Zah - len und Da - ten.

Er - weckst die Welt, hast            - hellt, aus Lie - be er - wählt. Es gibt  
Ob Krank - heit o - der Tod, je - de Ge - walt hört auf

nichts, was fehlt. Sparst die Him - mel in end - lo - se Fer - ne,  
dein Ge - bot. Du hörst zu, wenn Zwei - fel an mir na - gen,

schreibst dei - nen Plan auf die al - ler - kleins - ten Ker - ne. Trennst die Nacht vom Rest  
in kal - ten Näch - ten und an - dunk - len Ta - gen. Je - der Sturm ver - stummt

19 **D** **Em7** **Em7**  
— der Welt\_ und sprichst\_ nur ein Wort, das Le - ben er - hält. Du bist

19  
— in mir,\_ wenn ich\_ mich in dei - nen Wor - ten er - liebt. Du bist

**Pre-Chorus**

22 **G** **A** **B<sup>4</sup>m**  
An - fang und En - de, Re-a-li-tät\_ und kei-ne Le - gen-de, le-ben-di-ges\_

26 **G** **A** **Em7**  
Wort für end-lo-se Bän - de, De-fi-ni-ti-on\_ un-er - schen Lie - be. Ooh\_

**Refrain**

30 **B<sup>4</sup>m** **D** **G** **A**  
Du\_ bist ein Gott, der das Dun-ke-l er - hellt, ooh\_

34 **B<sup>4</sup>m** **D** **G** **A**  
du\_ bist ein Gott, von dem die Schöp-fung er - zahlt. Ooh\_

38 **B<sup>4</sup>m** **D** **G** **A**  
Du\_ bist ein Gott, der die Sün-den ver - gibt, ooh\_

42 **B<sup>4</sup>m** **Em7** **C**  
der\_ ei-ne Gott, der die Men-schen liebt.

46 **B<sup>4</sup>m** **C**  
(Fine) 2.  
Men-schen liebt. Du bist

Bridge

51 **B $\flat$ m** **D** **G**  
An - fang und En - de, Re - a - li - tät und kei - ne Le - gen-

54 **A** **B $\flat$ m** **D**  
- de, le - ben - di - ges Wort für end - lo - se Bän - De - ni - tion

57 **Em<sup>7</sup>** 1. 2. *D.S. al Fine*  
un - end - li - cher Lie - be. Ooh

LESEPROBE

# Erwählt

Text und Musik: Dania König

1. D Am7(4) G 1. D

6 D Am7(4)

8 G D

10 Am7(4) G

13 D Am7(4)

16 G D

18 Am7(4)

20 G D

1. bei - de ge - hö - ren zu - sam wie  
2. hast es ja sel - ber ge - se hen. Ich

Baum und Blatt, wie Re - gen und das Meer. Wir  
su - che dich wie Blü - ten das Licht. Und

kön - nen im - mer wie - der neu an - fan gen, ich geb dich nicht mehr her.  
kannst du es auch nie - mals ganz ver - ste - hen. Ich ver - lass dich nicht.

Ich lie - be dich wie Wind die Wol - ken, wie  
Ich bin tief dir wie dein A - tem. Du

Vö - gel den er - wä - chen - den Tag. Du  
bist in mir wie Trop - fen im Meer. Ich

kannst du blind auf mei - nen We - gen fol - gen, weil  
wach - se in dir wie ein bun - ter Gar - ten, geh

ich dich, wenn du nicht gehn kannst, trag. Ich  
ü - ber dir und un - ter dir her.

Refrain

22 G Dm7 C

ha-be dich er-wählt, weil mei-ne Lie-be zählt. Nicht, was du tust, ist wich-tig, in

25 Eb F G

mei-nen Au-gen bist du rich-tig. Ich ha-be dich er-wählt, weil

27 Dm7 C Eb F

mei-ne Gna-de zählt. Du darfst mir ver-trau-en, kannst im-mer auf mich bau-en. Ich

30 C/E 1. Bb C Am7(4)

bin, ich bin da. Ich bin "Ich bin da".

34 G D C D.S.

2. du Ich bin "Ich bin da". Ich

Coda

37 C/E F

kann es dir ver-pre-chen und werd mein Wort nie bre-chen. Ich

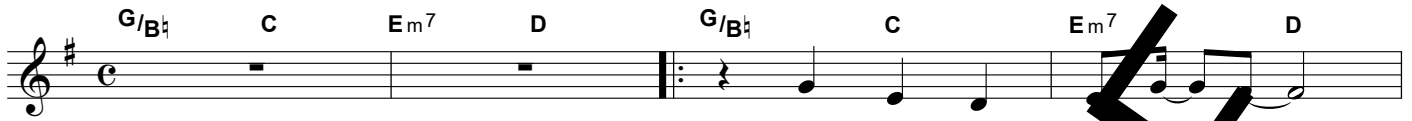
39 C/E Bb C D Am7(4) G Em7 D

bin, ich bin Ich bin "Ich bin da". Mmmh

# Er lebt

Text und Musik: Samuel Dembi Samba,  
Sebastian Cuthbert

## Strophen



1. Es war vo - raus ge - sagt,  
2. Doch dann am drit - ten Tag  
3. An je - nem rit - ten Tag



der Sohn des Höchs - ten wür - de kom - men in uns - re  
wür - de der Tod den Kampf ver - lie - ren. Mit Auf - er -  
spür - te die Welt die Er - de be - ben. Der Stein war



tiefs - te Nacht, sein Le - ben für uns ge - hen.  
ste - hungs - kraft kam Je - sus uns er - lö - sen. Lauft nach  
weg - ge - rollt, das ist der Sieg des Le - bens. Lauft nach

## Pre-Chorus



Gol - ga - tha, seht, das Kreuz ist leer. Und im dunk - len Grab liegt er

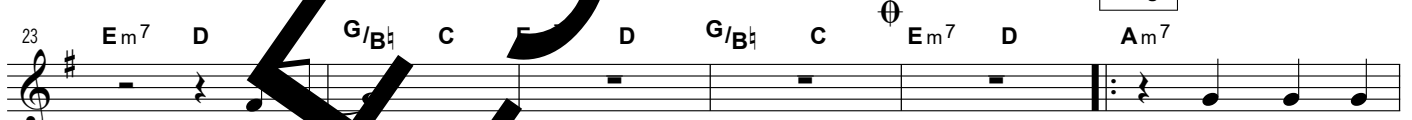


jetzt nicht mehr. Es geschah, wie Gott es uns ver - spro - chen hat.

## Refrain



Dankt ihm, lobt den Hei - lig - sten. Er lebt,



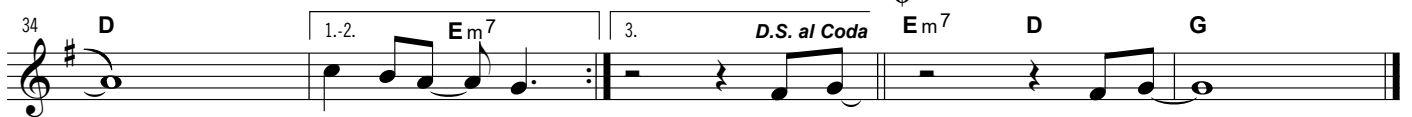
er lebt.

1.+2. Der Herr ist  
3. Er - hebt euch

## Bridge



auf - er - stan - den, wahr - haf - tig auf - er - stan - den. Ja, er ist auf - er - stan - den.  
aus der A - sche, weil Je - sus es voll - brach - te. Ja, er ist auf - er - stan - den.



Hal - le - lu - ja!

Er lebt,

Er lebt.

# Du bleibst

Text und Musik: Jenny Link

**Refrain**

C#m F#m7 A Bb C#m F#m7 A G#m7 C#m F#m7

Du bleibst bei mir, ganz

6 A Bb C#m F#m7 A G#m7 C#m F#m7

nah an mei-ner Sei-te, du lässt mich nicht al - lein. Ich gehe mit dir, will

10 A Bb C#m F#m7 A G#m7

dei-nen Schrit-ten fol - gen, will im - mer bei dir sein. 1. Die

13 F#m7 C#m7

Welt ist ganz schön groß, und ich bin nur so klein. Ob-

13

2. Vie - le, vie - le We - ge, doch wo - hin soll ich nun gehn? Vor

15 F#m7 C#m7 Bb

wohl's so vie - le Men-schen gibt, fühl ich mich oft al - lein. Doch

15

lau - ter vie - le We - ge, kann ich mei - nen Weg nicht sehn. Doch

17 F#m7 E/G#

dann be - merk ich wie - der, dass du bei mir bist. Du

17

dann fällt's mir wie - der ein, du weißt, wo - lang es geht. Ich

19 **A** **B $\natural$**  *D.S.*  
hast es ja ver-spro - chen, dass du mich nie - mals ver - gisst.

19 *D.S. al*  
lau - fe ein - fach mit dir mit und kehr zum bes - ten Weg.

**Bridge**  
21 **A** **G $\sharp$ m7** **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7**  
Du reichst mir dei - ne Hand ich greif zu

23 **A** **B $\natural$**  **F $\sharp$ m7**  
1.+3. x **B $\natural$**  2.x **G $\sharp$ m7** 3x **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7**  
denn ich weiß, ich schaff es nicht al - ein. Du (Mit) dir an mei - ner Sei - te kann ich al - les tun,

25 **A** **G $\sharp$ m7** **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7** **A** **B $\natural$**  **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7**  
al - les tun. Oh Du bleibst bei mir, Du bleibst bei mir,

29 **A** **G $\sharp$ m7** **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7** **B $\natural$**  **C $\sharp$ m** **F $\sharp$ m7** **A** **G $\sharp$ m7** *D.S. al*  
Du bleibst bei mir, Du bleibst bei mir,

**Coda**  
34 **A** **G $\sharp$ m7** **F $\sharp$ m7**  
Du bleibst bei mir, du bleibst.

LESEPROBE



# Wir warten

Text und Musik: Florian Sitzmann

1. Wenn ich dich ru - fe, hörst du\_\_ mich so - fort. M k mal hör st ch

2. Wir hät - ten's ger - ne ein - fach, per - fekt und so - fort, zu un - se - rer Zeit

3 G Am<sup>7</sup>  
gleich dein be - ruhi - gen - des Wort. Wenn du ver - sprichst, was du uns ver - sprichst, ist völ - lig klar,  
3  
\_\_ und am per - fek - ten Ort.. Wer - fen al - le Chan - en ü - ber Bord, \_\_ zu wach - sen und zu

5 F C  
\_\_ dass du's nicht brichst. Und dann gib die - se Zei - ten, wo \_\_ nichts geht, sich nichts auf dei - ne  
5  
rei - fen. In \_\_ der Zeit, \_\_ in \_\_ dein star - ker Arm sich nicht zeigt, in der schein - bar dei - ne

7 G Am<sup>7</sup>  
Zie - le zu - be - wegt, Ver - spro - che - nis ver - blasst und uns \_\_ ent - schwebt und nie - mand dei - ne  
7  
Stim - me schwach läd du uns ein zum näch - ten Schritt. Und wenn wir ihn ge -

9 F Dm<sup>7</sup>  
Wor - te mehr er - steht. Denn un - ser Le - ben ist kurz, der Ge - dulds -  
9  
- hen, gehst du mit. \_\_ Denn die Zeit ist nur kurz, die Ge -

11 Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

- - fa - den auch. Doch wir be - har - ren da - rauf: Uns - re

11 le - gen - heit auch. Und wir ver - las - sen uns drauf: Uns - re

13 Am<sup>7</sup> G

Hil - fe kommt von dir, auch wenn wir nicht ger - ne

15 **Refrain** F Am<sup>7</sup>

war - ten - Va - ter, wir war - ten. Sieh uns hier war -

17 F C B<sup>b</sup>

- ten, war - ten auf dich, auf dich und dein Licht. Va - ter, wir war -

19 F Am<sup>7</sup>

- ten, weil wir er - war - ten, dass auf hun - dert - tau - send

21 F G

Ar - ten all die Din - ge star - ten die du schon am Start hast und die nur noch auf uns

23 Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

war - ten. Wenn wir auf dich sehn, wäh - rend wir war -

26 Em<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

- - ten, blei - ben wir nicht stehn, kön - nen wir mehr

28 Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

sehn, mehr ver - stehn. Wenn wir drauf zu - gehn, auf was wir er - war -

30 **Em<sup>7</sup>** **F**  
- - ten, und in dei - nem Licht gehn, wird es nicht dun-

32 **G** *D.S. als Coda*  
- kel, wird es nicht kalt, — wer — wir

34 **G** **F**  
Start hast, dass auf hun-dert-tau-send Ar - ten all die Din - ge star - ten, die du schon am

36 **G** **Am<sup>7</sup>** **A**  
Start hast und die nur noch auf uns war - ten.

LESEPROBE

# Jesus, ich häng an dir

Text und Musik: Sebastian Cuthbert

1. Je - sus, ich häng an dir. Mein Ver - lan - gen, dich zu ken - nen, ke -  
2. Je - sus, ich fol - ge dir. Auch wenn mei - ne Au - gen schwarz sind, weiß  
3. Je - sus, ich trau - e dir. Du trägst mich in dunk - len Ta - gen, wenn

4 wirkt dein Geist in mir. Je - sus, du bist die Kraft in mir. Kei - ne  
ich dich ne - ben mir. Je - sus, ich flieh nicht von dir, wenn Ver -  
ich die Sicht ver - l i e r. Je - sus, zieh mich zu dir. Dei - ne

7 Macht auf die - ser Er - de trennt mich je - doch von dir.  
su - chung nach mir trach - tet und ich durchs Le - ben ba - lan - c i e r.  
Wor - te will ich hal - ten und be - we - ren, tief in mir.

9 **Refrain** A B $\flat$  G $\sharp$ m7  
1.,2. Ich kom - me vor dich und be - re - te an, weil mein Le - ben mit dir  
3. Ich kom - me vor dich und be - re - te an, weil mein Le - ben mit dir

12 C $\sharp$ m7 A B $\flat$  G $\sharp$ m7  
— be - gann. Be - we - re mir den Lie - bes - bund, mit Wor - ten aus dei -  
— be - gann. Zeigst mir den Lie - bes - bund, mit Wor - ten aus dei -

16 C $\sharp$ m7 F $\sharp$ m7 A/B $\flat$   
— nem Mund. Du bist die Kraft in mir, mein Je - sus, ich häng an dir.  
— nem Mund. Du bist die Kraft in mir, mein Je - sus, ich häng an dir.

19 E B $\flat$ /E F $\sharp$ m A/B $\flat$  E/G $\sharp$  F $\sharp$ m7  
1.,2. 3.  
Du bist die Kraft in mir, mein

25 A/B $\flat$  E B $\flat$ /E F $\sharp$ m7 B $\flat$ 7sus4 B $\flat$ 7 E  
Je - sus, ich häng an dir.